

# Amsterdamer Judengasse (in: Hermann Struck, Die Kunst des Radierens, Frontispiz)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

»Die Kunst des Radierens. Ein Handbuch von Hermann Struck« erschien 1908 bei Paul Cassirer in Berlin. Hoch begehrt erreichte es bis 1923 vier weitere Auflagen. In die Erstausgabe sind fünf Radierungen integriert, die als Beispiele für die Radierkunst dienen (Inv. Nr. E 1909/4,a-e): Max Liebermann, »Amsterdamer Judengasse« (Frontispiz), Edvard Munch, »Norwegische Landschaft« (nach S. 37), Hermann Struck, »Alter Jude aus Jaffa« (nach S. 56), Anders Zorn, »Anna« (nach S. 102) und Paul Baum, »Aus Sluis« (nach S. 118). Hermann Struck (1876-1944) betätigte sich selbst vor allem auf dem Gebiet der Radierung und Lithographie. Sein Buch gilt immer noch als Standardwerk und hatte großen Einfluss auf die Epoche. Auch unterrichtete er u.a. Marc Chagall, Max Liebermann, Max Slevogt, Lovis Corinth und Lesser Ury in der Kunst der Radierung.

Titel	Amsterdamer Judengasse (in: Hermann Struck, Die Kunst des Radierens, Frontispiz)
Inventarnummer	E 1909/4,a
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Max Liebermann</u> (Künstler / Künstlerin): * 20. Juli 1847 Berlin – † 08. Febr. 1935 Berlin / <u>Hermann Struck</u> (Autor / Autorin): * 06. März 1876 Berlin – † 11. Jan. 1944 Haifa / <u>Hermann Struck</u> (Autor / Autorin)
Datierung	(1908)
Technik	Radierung
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 18,00cm(Blatt) / Breite: 22,70cm(Blatt) / Höhe: 23,20cm(Buch) / Breite: 29,80cm(Buch) / Tiefe: 2,00cm(Buch) / Höhe: 14,80cm(Platte) / Breite: 19,80cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Illustrierte Bücher</u>
Standort	<u>Depot</u>

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)